

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09260518
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Mockauer Straße 43
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Mockau * 1185

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt und Laden, Putzfassade, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung und wissenschaftlich-dokumentarischer Wert als Zeugnis der Ortsteilentwicklung

### Denkmaltext

Pläne für den Wohnhausbau wurden Ende Oktober 1913 von Baurat und Zivilingenieur Paul Ranft vorgelegt. Der Inhaber eines Ingenieur- und Architekturbüros steuerte zudem statische Berechnungen bei, übernahm die Ausführung der Schleusenanlage und koordinierte die Ausführung des Mietshauses durch das Baugeschäft Paul George sowie Knopf & Mucke für die Eisenkonstruktionen. Bereits im Sommer des Vorjahres waren Pläne für Wohnhaus und Fabrik eingereicht, diese jedoch nicht ausgeführt worden. Tekturen gelangten Anfang 1914 zur Vorlage bei der Baubehörde, betreffend Fassadenentwurf und die innere Aufteilung. Zunächst hatte Bauherr Heinrich Fikentscher, Inhaber der Maschinenfabrik F. Fikentscher beabsichtigt, zwei komplette Etagen des Hauses mit innerer Verbindungstreppe zu versehen und selbst zu nutzen. Letztlich entstand ein ortsübliches Mietwohngebäude als Doppelspänner mit Durchfahrt und einer Ladenwohnung im Erdgeschoss. Erst Juli 1916 kam es zur Schlussbesichtigung nach Fertigstellung, im Jahr 1920 zur Beantragung einer Dachwohnung. 1997 Ausreichung der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung für die beabsichtigte Sanierung. Die Putzfassade des viergeschossigen Hauses ist geprägt von einem markanten Kastenerker mit den Giebel abschließendem Zwerchhaus. Gegossene Schmuckreliefs und Dekorplatten bereichern die Ansicht, zu deren Erscheinungsbild die eleganten kleinteiligen Sprossenfenster maßgeblich beitragen (heute durch Nachbildungen ersetzt). Bedauerlich ist der Verlust des Durchfahrttores und die Gestaltung der Ladenfront mit weißem Kunststoff. Das Gebäude belegt die immense Ausdehnung des ehemaligen Dorfes Mockau und die städtische Phase der Ortserweiterung im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts; es ist ein baugeschichtlicher Wert festzustellen.  
LfD/2018

**Datierung** 1913-1916 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>XXIX/82/73</b>
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Keller / Briel
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09260518 W</b>
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09260518 X</b>
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09260518 Y**  
2021  
Nitzsche, Mathis  
Mietshaus in geschlossener Bebauung

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

